



## WIE WIR ARBEITEN

Das CIDSE-Sekretariat in Brüssel koordiniert die gemeinsame Arbeit der Expert/innen unserer Mitgliedsorganisationen, beeinflusst Entscheidungsträger/innen auf UN- und EU-Ebene, vernetzt sich mit Bündnispartnern und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

## WAS WIR TUN

- » Gemeinsame Advocacyarbeit mit einem Ansatz, der Themen-, Kampagnen- und Programmarbeit verbindet
- » Entwicklungszusammenarbeit, die auf Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen aufbaut und Veränderungen hervorbringt, die von den Menschen vor Ort ausgehen
- » Systemische Ungerechtigkeit, Ungleichheit und Zerstörung der Natur sowie Annahmen zu Wachstum, Entwicklung und Konsum in Frage stellen

## UNSERE SCHWERPUNKTE

- » systemischer Wandel » Landrechte » Wirtschaft & Menschenrechte » Klima & Energie » Klima & Landwirtschaft » Gleichberechtigung » nachhaltige Lebensstile » Entwicklungsfinanzierung » Israel & besetztes palästinensisches Gebiet



CIDSE-Mitgliedsorganisationen



© Abbie T aylor-Smith / Panos Pictures / Department for International Development

**CIDSE**  
GEMEINSAM FÜR WELTWEITE GERECHTIGKEIT



Kofinanziert  
von der Europäischen  
Union

## KONTAKT

CIDSE – Rue Stévin 16 – B-1000 Brussels  
T: +32 2 230 77 22 – [postmaster@cidse.org](mailto:postmaster@cidse.org)  
[www.cidse.org](http://www.cidse.org)



Registrieren Sie sich auf  
unserer Homepage bei  
unserem Newsletter





## WERTEBASIIERT

CIDSE ist ein internationaler Zusammenschluss katholischer Organisationen, die sich gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Unser Engagement für die Menschen und die Umwelt - unser gemeinsames Haus - ist fest in der Katholischen Soziallehre verankert. Unsere Mitglieder teilen eine gemeinsame Strategie, um systemische Ungerechtigkeit und Ungleichheit zu überwinden und uns mit Hilfe der Förderung fairer und ökologisch nachhaltiger Ansätze für tiefgreifende Veränderung einzusetzen.

## GEMEINSAM STARK

CIDSE verbindet, beeinflusst, informiert. Unser breites Netzwerk verfügt über eine Vielfalt an Erfahrungen und Erkenntnissen, die wir bündeln und in die Öffentlichkeit tragen. Dank innovativer Ansätze wie Storytelling erreichen wir relevante Zielgruppen und Stakeholder. Wir nutzen Gelegenheiten, Bündnisse zu schließen und zu pflegen. Wir arbeiten zu aktuellen politischen Entwicklungen und nutzen, wo nötig, unsere gemeinsame Stärke, um gezielt Druck auf zwischenstaatliche Institutionen auszuüben.



## GEMEINSAM HANDELN UND WIRKEN

- » Die Aushandlung und Inhalte eines verbindlichen UN-Abkommens zu „Wirtschaft und Menschenrechte“ beeinflusst - **'Removing Barriers to Justice'** und **'Ensuring the Primacy of Human Rights in Trade and Investment Policies'**
- » Regierungen und andere Akteure dazu ermutigt, *Laudato Si'* beziehungsweise die Katholische Soziallehre bei ihren Lösungsansätzen für den Klimawandel zu berücksichtigen - **'Climate Action for the Common Good'**
- » Möglichkeiten der Anwendung der Menschenrechte und des internationalen humanitären Rechts zur Unterbindung der Vertreibungen in dem besetzten palästinensischen Gebiet und in Israel aufgezeigt - **'No Place Like Home'**
- » Systemische Alternativen vorgeschlagen und falsche technologische Lösungen angeprangert, um das Klimaziel von 1.5°C zu erreichen - **'The climate urgency: setting sail for a new paradigm'**
- » Die agrarökologische Bewegung mittels eines Berichts und eines Multimedia-Dossiers zu Agrarökologie als wichtiger Säule eines fairen und nachhaltigen Ernährungssystems gestärkt - **Die Prinzipien der Agrarökologie**
- » Die Notwendigkeit eines verbindlichen UN-Abkommens zu „Wirtschaft und Menschenrechte“ verdeutlicht mittels einer multimedial aufbereiteten Fallstudie über die verheerenden Folgen verantwortungslosen Handelns durch Unternehmen in Mariana (Brasilien) - **Schlamm der Zerstörung**
- » Beispielhaft vorangehen: Mit zwei Dokumentarfilmen konkrete Beispiele aus aller Welt für persönlichen Wandel und nachhaltige Lebensstile aufgezeigt - **'Stories of Change'** und **Energie für den Wandel**
- » Verschiedene Ansätze und Überlegungen zu **Gleichberechtigung** und **systemischer Veränderung** in **Weblogs** präsentiert.



## STARKE BEWEGUNGEN BILDEN

» Gründung von und Teilnahme an **Partnerschaften, regionalen Netzwerken, Bürgerbewegungen, Koalitionen und weiteren Initiativen** die hier aufgrund ihrer hohen Zahl nicht einzeln aufgelistet werden können.

Mitgründung der Plattform **'Our Land is Our Life'** zur Schaffung von Synergien und Unterstützung des gemeinschaftlichen Widerstandes gegen Landraub durch Unternehmen.

- » Mitveranstaltung der **Sommercamps** 2017 und 2018 über nachhaltige Lebensweisen mit FEC (Portugal) und Broederlijk Delen (Belgien). Einige Teilnehmer/innen haben als **Freiwillige im Rahmen einer CIDSE-Delegation** an den UN-Klimakonferenzen (COP) teilgenommen.
- » **Neuaustrichtung** unserer Arbeit auf systemische Ungleichheit und Machtmissbrauch **mit Hilfe der Systemic Change Foren** unter Mitwirkung der CIDSE-Mitglieder und Partnerorganisationen.
- » Führendes Mitglied der **Treaty Alliance**, eines globalen Bündnisses der Zivilgesellschaft, das sich gemeinsam für ein international verbindliches UN-Abkommen zu „Wirtschaft und Menschenrechte“ einsetzt.
- » Durchführen von **Events bei UN Klimakonferenzen**, alternativen Klimagipfeln, „People's Climate Summits“ und **Weltsozialforen** zu Themen wie nachhaltige Lebensstile, Extraktivismus, gerechten Strukturwandel, Agrarökologie und *Laudato Si'*.
- » Entwicklung gemeinsamer Strategien mit afrikanischen Kircheninstitutionen und sozialen Bewegungen zur Bekämpfung des Landraubs. Dazu wurden **mehrere Konferenzen über Landraub** in Afrika durchgeführt.